

## Schnittstelle für die Regionalgeschichte wird gestartet

Der Heimathub am bayerischen Untermain steht ab dem 25. Februar 2023 zur Verfügung.

**Am Samstag den 25. Februar 2023 startet das Team des Heimathub mit der Online-Schaltung der Plattform in die nächste Projektphase. In Aschaffenburg, Eschau und Mömbris wird die Eröffnung der digitalen Schnittstelle für die Regionalgeschichte gemeinsam gefeiert. Neben der Einführung in das Netzwerk gibt es einen Vortrag von Professor Christian Bunnenberg zum Public-History-Projekt „Coronaarchiv“ der Universitäten Bochum, Hamburg und Gießen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen an allen drei Ankerpunkten zur Eröffnung ab 16 Uhr zu kommen. Die Veranstaltung wird auch per Youtube-Livestream über den Kanal der Stadt Aschaffenburg übertragen. <https://youtube.com/live/jyfaz5xzSxE?feature=share>**

Im Mai 2022 startete das Projekt des Stadt- und Stiftsarchivs Aschaffenburg, des Kulturlandschaft Kahlgrunds e.V. und des Burglandschaft e.V. in die Umsetzung. Mit der Präsentation und Freischaltung der Plattform Heimathub am Samstag den 25. Februar 2023 gibt das Projektteam den Startschuss für ein gemeinsames Bürger\*innenarchiv am Untermain.

Der Heimathub bietet die Möglichkeit, individuelle Zeugnisse und persönliche Erlebnisse der Regional- und Zeitgeschichte zu veröffentlichen und mit anderen zu teilen. Dadurch entsteht eine lebendige und ganz aktuelle Onlineplattform zur regionalen Geschichte. Geschichtliche Ereignisse, etwa der Zweite Weltkrieg oder die Wiedervereinigung, aber auch persönliche Erfahrungen, Feste, die Geschichte von privaten und öffentlichen Gebäuden, landschaftliche Veränderungen finden hier in digitalisierten Dokumenten ihren Platz. Nicht nur Vergangenes, auch Gegenwärtiges wie die Coronakrise, der Klimawandel, die Energiewende oder der Ukraine-Krieg können auf lokaler Ebene verarbeitet und dokumentiert werden.

„Wir freuen uns, dass wir Teil der neu geschaffenen interaktiven, digitalen Plattform „Heimathub“ sind und damit Dokumentations- und Kommunikationsangebote für alle Heimat- und Geschichtsinteressierte in unsere Region anbieten können. Zusätzlich werden mit den Ankerpunkten vor Ort analoge Anlaufstellen geschaffen, die es ermöglichen, historische Wissensvermittlung und moderne Mitgestaltung zu verbinden.“, so der Aschaffener Landrat Dr. Alexander Legler.

Mit den drei Ankerpunkten in Aschaffenburg, Eschau und Mömbris (Adressen siehe unten) sind die Ansprechpartner\*innen für den Heimathub in den beiden Landkreisen Miltenberg und Aschaffenburg und in der Stadt Aschaffenburg gut zu finden. Dort gibt es Beratung rund um die Nutzung des Heimathubs, ebenso sind die Ankerpunkte eine Anlaufstelle für alle interessierten Akteure für den Austausch und die gemeinsame Arbeit im Heimathub. Sie bekommen hier alle wichtigen Informationen rund um das Projekt. Denn damit die digitalen Anwendungen gut funktionieren, braucht es auch ganz analoge Ansprechpartner vor Ort.

Landrat Jens Marco Scherf unterstützt die Ankerpunkte: „Mit unserer vielfältigen Burglandschaft und unseren sehr aktiven Heimat- und Geschichtsvereinen unterstützen wir sehr gerne den heimat:hub und sein historisch kulturelles Angebot. Die neue digitale Vermittlungsplattform macht Geschichte von allen für alle erlebbar. Der Ankerpunkt in Eschau ist Begegnungs- wie Kreativraum. Wir freuen uns auf den Austausch mit den Menschen aus unserer Heimat.“

### Ankerpunkte

Digitalladen  
Roßmarkt 11  
63739 Aschaffenburg  
Anna Hein-Schwesinger:  
[aschaffenburg@heimathub.de](mailto:aschaffenburg@heimathub.de)  
Dr. Vaios Kalogrias:  
[aschaffenburg@heimathub.de](mailto:aschaffenburg@heimathub.de)

Rathaus Mömbris  
Schimborner Straße 6  
63776 Mömbris  
Markus Schmitt:  
[moembris@heimathub.de](mailto:moembris@heimathub.de)

Bildungs- und  
Informationszentrum  
Burglandschaft  
Elsavastr. 83  
63863 Eschau  
Jan H. Sachers:  
[eschau@heimathub.de](mailto:eschau@heimathub.de)

Das Projekt heimat:hub am bayerischen Untermain wurde gemäß der „Richtlinie zur Förderung von Heimatprojekten mit Schwerpunkt Digitalisierung, insbesondere zur Stärkung regionaler Identität in Bayern“ seitens der Regierung von Unterfranken bewilligt.

Träger und Förderer ist die Stadt Aschaffenburg.

Durchführende Institutionen des Projekts sind das Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg, der Burglandschaft e.V. in Eschau und der Kulturlandschaft Kahlgrund e.V. in Mömbris.

Bürgermeister Eric Leiderer, sowie Landrat Jens Marco Scherf und stellv. Landrat Andreas Zenglein werden die Veranstaltung eröffnen. „Ich freue mich außerordentlich, dass wir zusammen in allen drei Ankerpunkten des gemeinsamen Projekts der Stadt Aschaffenburg, der Landkreise Miltenberg und Aschaffenburg auch die Eröffnung gemeinsam feiern können. Digital – analog – miteinander ist das Motto des citizen science-Projekts Heimathub und genauso wollen wir dieses Motto gleich zu Beginn in die Tat umsetzen“, so Eric Leiderer.

**Kontaktdaten Ankerpunkte:**

**Stadt Aschaffenburg:**

Digitalladen, Roßmarkt 11, 63739 Aschaffenburg

Ansprechpartner: Anna Hein-Schwesinger, Tel.: 0152 3468 7527, Email:

[aschaffenburg@heimathub.de](mailto:aschaffenburg@heimathub.de)

Dr. Vaios Kalogrias, Tel.: 0172 5393 364, Email: [aschaffenburg@heimathub.de](mailto:aschaffenburg@heimathub.de)

**Landkreis Miltenberg:**

Bildungs- und Informationszentrum Burglandschaft

Hist. Rathaus, Elsavastraße 83, 63863 Eschau

Ansprechpartner: Jan H. Sachers, Tel.: 09374 97929-47, Email: [eschau@heimathub.de](mailto:eschau@heimathub.de)

**Landkreis Aschaffenburg:**

Projektbüro Heimathub

Rathaus, Schimborner Straße 6, 63776 Mömbris, Tel.: 0173 2646 492, Email:

[moembris@heimathub.de](mailto:moembris@heimathub.de)

Die Stadt Aschaffenburg ist Träger und Förderer des Projektes, welches in der Kooperation mit den Vereinen Burglandschaft im Landkreis Miltenberg und Kulturlandschaft Kahlgrund im Landkreis Aschaffenburg umgesetzt wird. Gemäß der „Richtlinie zur Förderung von Heimatprojekten mit Schwerpunkt Digitalisierung, insbesondere zur Stärkung regionaler Identität in Bayern“ wurde das Projekt seitens der Regierung von Unterfranken bewilligt und wird durch Fördermittel des Freistaates Bayern größtenteils finanziert. Unterstützt wird das Projekt finanziell auch von den Landkreisen Aschaffenburg und Miltenberg. Weitere Partner, wie der Spessartbund, das Archäologische Spessartprojekt, der Bezirk Unterfranken und die Universitäten Würzburg und Bochum sind im Projektbeirat vertreten.

**Ankerpunkte**

**Digitalladen**

Roßmarkt 11

63739 Aschaffenburg

Anna Hein-Schwesinger:

[aschaffenburg@heimathub.de](mailto:aschaffenburg@heimathub.de)

Dr. Vaios Kalogrias:

[aschaffenburg@heimathub.de](mailto:aschaffenburg@heimathub.de)

**Rathaus Mömbris**

Schimborner Straße 6

63776 Mömbris

Markus Schmitt:

[moembris@heimathub.de](mailto:moembris@heimathub.de)

**Bildungs- und**

**Informationszentrum**

Burglandschaft

Elsavastr. 83

63863 Eschau

Jan H. Sachers:

[eschau@heimathub.de](mailto:eschau@heimathub.de)

Das Projekt heimat:hub am bayerischen Untermain wurde gemäß der „Richtlinie zur Förderung von Heimatprojekten mit Schwerpunkt Digitalisierung, insbesondere zur Stärkung regionaler Identität in Bayern“ seitens der Regierung von Unterfranken bewilligt.

Träger und Förderer ist die Stadt Aschaffenburg.

Durchführende Institutionen des Projekts sind das Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg, der Burglandschaft e.V. in Eschau und der Kulturlandschaft Kahlgrund e.V. in Mömbris.